



Startschuss Bebauung Kerneckerareal – Bedarf an Büro- und Geschäftsflächen?

Wie bereits mehrfach informiert laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Ortskern-/Ortsplatzgestaltung im Bereich des Kernecker Areal auf Hochtouren. Mittlerweile wurde nach einer öffentlichen, EU-weiten Ausschreibung die Real-Treuhand aus Linz vom Gemeinderat Schönau als „Totalübernehmer“ (TÜ) beauftragt. Die Aufgabe des TÜ ist die Vorbereitung und Durchführung der gesamten Arbeiten für die Erstellung der Bebauungsstudie einschließlich des dazugehörigen Architekturwettbewerbes für das gesamte Areal.

Dazu ist es notwendig die Raumerfordernisprogramme der einzelnen Gebäude/Einrichtungen genau zu

kennen, damit die Architekten eine entsprechende Planung realisieren können.

Für folgende notwendige Bauvorhaben ist das Raumerfordernisprogramm seitens des Landes OÖ/Bildungsdirektion klar definiert, nämlich für

- Kindergarten (drei Kindergarten-gruppen und eine Krabbelgruppe)
- Musikheim (Musikprobelokal)
- Wohnungen (von 45m² bis ca. 80m² – variabel)
- Sozialprojekt/MILAS-Projekt (gemeinschaftliches Wohnen, Haus der Begegnung einschließlich Tagesbetreuung) Interessenten/innen bitte melden!

Da im Zuge der Bebauung des gesamten Areals auch sonstige Flächen (Geschäftsflächen, Büroflächen, etc.) durchaus Platz finden, ersuchen wir alle Firmen und Privatpersonen sich Gedanken zu machen und zu überlegen, ob nicht im Zuge dieses Jahrhundertprojektes auch Raumbedarf mitgeplant werden soll.

Bitte den Bedarf am Gemeindeamt (AL Engelbert Schwab oder bei BGM Herbert Haunschmied) bekannt geben.

Für Anfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung. Nutzen Sie diese einmalige Chance/Gelegenheit, um sich in bester und zentraler Lage in Schönau eine Immobilie zu sichern. Ob es sich in weiterer Folge um eine Einmietung in diese Räumlichkeiten oder um einen Kauf handelt, ist grundsätzlich flexibel zu gestalten.

Bitte geben Sie diese Information allenfalls Bekannten/Verwandten/Interessierten, etc. weiter.

Für entsprechende Parkflächen wird natürlich gesorgt (für Kundinnen und Kunden). Geben Sie uns Ihre Wünsche in den nächsten Wochen bekannt, damit diese in die Planung einfließen können (Tel. 07261/7255-12).



Feuerlöscher-überprüfung

Ein Feuerlöscher kann als erste Löschhilfe viel bewirken, wenn er richtig benutzt wird – und auch wirklich funktionsfähig ist. Dazu bedarf es einer alle zwei Jahre vorgeschriebenen Überprüfung – wie sie heuer von der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf organisiert wird!

Wann: Samstag, 30. April 2022
ab 08.00-12.00 Uhr

Wo: FF-Haus Oberndorf

**Feuerlöscher müssen alle
2 Jahre überprüft werden.**



Tag der Abfallwirtschaft

Am **13.05.2022** findet während der ASZ-Öffnungszeiten (8.00-10.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr) der Tag der Abfallwirtschaft statt. Jede/r Gemeindeglieder/in ist sehr herzlich dazu eingeladen und kann sich über aktuelle Themen der Abfallwirtschaft informieren.

Am Tag der Abfallwirtschaft erhalten ASZ-Kunden als **kleines Präsent eine grüne Sammeltasche für Glasverpackungen.**

Das ASZ-Team freut sich auf euer Kommen!



Frühjahrskehrung



Ortsgebiet & Siedlungen:

28. - 31. März 2022

Güterwege:

19.-21. April 2022

Bauverhandlungstermin

Am **Mittwoch, 06. April 2022** findet die nächste Bauverhandlung statt.

Bitte reichen Sie Ihr Bauansuchen möglichst bald ein, damit eventuell zusätzlich benötigte Unterlagen nachgereicht oder allenfalls erforderliche Stellungnahmen und Gutachten eingeholt werden können.

Je nach erforderlichen Gutachten kann das Baubewilligungsverfahren

auch mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Zur Vermeidung von unnötigen Kosten der Bauwerber durch Planabänderungen wird empfohlen, bei größeren Bauvorhaben einen Bauplan-Entwurf der Gemeinde Schönauf zur Vorprüfung vorzulegen.

Bauansuchen, die nach dem 04. April 2022 abgegeben werden, können erst bei der Bauverhandlung im Mai bearbeitet werden.



Krieg in der Ukraine

Ersuchung und Nennen möglicher Asylunterkünfte für Geflüchtete

Mit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine stehen wir als geeinte Europäer/innen vor einer gemeinsamen Herausforderung. Mit Stand heute befinden sich rund 3 Millionen Ukrainer/innen auf der Flucht aus ihrer Heimat. Die Zahl der Flüchtlinge in Österreich nimmt zu. Mittlerweile gehen wir davon aus, dass die Anzahl der in Oberösterreich untergebrachten Flüchtlinge, primär Frauen, Kinder und Ältere, die Dimensionen von 2015/16 übersteigen können.

Das Land Oberösterreich bereitet sich seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine intensiv auf die Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen gemeinsam mit den Einsatz- und Hilfsorganisationen in enger Abstimmung mit dem Bund vor. In einem konsequenten Stufenplan

werden aktuell laufend Notschlafstellen geschaffen und die Kapazitäten sukzessive ausgebaut. Mit 10.3.2022 sind acht Quartiere aktiviert und bieten rund 900 Menschen eine erste Not-Unterkunft, weitere Quartiere stehen innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung.

Vielen Dank für die bisherige Unterstützung all jenen, die daran beteiligt sind. In Linz entsteht aktuell eine zentrale Koordinierungs-Drehscheibe. Generell sieht der Plan vor, dass Flüchtlinge nach einer ersten Registrierung und Unterbringung in Notschlafstellen in weitere feste Quartiere verteilt werden. In diesem Zusammenhang dürfen wir uns mit einem dringenden Ersuchen an Sie wenden:

Die Unterbringung einer derartigen Anzahl von Flüchtlingen

erfordert unsere gemeinsame Kraftanstrengung.

Daher bitten wir Sie, beziehbare Wohnmöglichkeiten zu nennen, die zur Unterbringung von Flüchtlingen geeignet sind. **Bitte melden Sie sich beim Gemeindeamt unter Tel.: 07261/7255**



Foto: Caritas

Krieg in der Ukraine

Hilfsangebote der Caritas

Mit Geldspenden:

Geldspenden sind aktuell die sinnvollste Art der Hilfe, damit die Caritas vor Ort Hilfe leisten kann.

Die Caritas ist seit 30 Jahren in der Ukraine aktiv. Ihr starkes Partnernetz ermöglicht es, rasch zu helfen. Konkret hilft die Caritas mit der Verteilung von Nahrungsmitteln, von Heizmaterial und Hygieneartikeln bis hin zur Unterstützung von Kindern in Schulen und in sogenannten Child-Friendly-Spaces sowie der Pflege von älteren Menschen in den entlegensten Dörfern.

Knapp 1.000 Mitarbeiter/innen

sind in der Ukraine für die Caritas seit vielen Jahren im Einsatz.

Derzeit geht es darum, die Hilfe für die Menschen in den bestehenden Projekten aufrecht zu erhalten. Darüber hinaus werden Binnenflüchtlinge versorgt. Warme Mahlzeiten und Getränke werden über Feldküchen ausgegeben. Decken und warme Kleidung werden zur Verfügung gestellt.

Spendenkonto Caritas für Menschen in Not

Raiffeisenlandesbank OÖ,
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000,
Verwendungszweck: Nothilfe Ukraine

Caritas

Oberösterreich

Freiwillige Mithilfe und Sachspenden:

Die Caritas bittet darum, sich auf **www.fuereinand.at** zu registrieren, weil aktuell noch nicht klar ist, wann und wo freiwillige Mithilfe in Oberösterreich gebraucht wird.

Ebenso wird aktuell noch der konkrete Bedarf an Sachspenden vor Ort und in den Nachbarländern erhoben.

Per Newsletter wird dann informiert, wo gerade welche helfende Hand gebraucht wird.

Volksbegehren - Eintragungsverfahren 2. - 9. Mai 2022

Beim Bundesministerium für Inneres wurden sieben Volksbegehren eingebracht.

Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, **2. bis 9. Mai 2022**, unterschrieben werden.

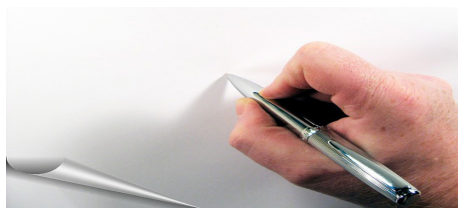
Wer ist zur Eintragung berechtigt?

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürgerschaft, Vollendung 16. Lebensjahr, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28.03.2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung zu diese Volksbegehren abgeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als Eintragung zählt.

Die vollständigen Texte zu den aktuellen Volksbegehren findet man unter: <https://www.bmi.gv.at/411/>



Eintragungszeiten beim Gemeindeamt

Mo, 02. und Di, 03. Mai 2022
08:00 - 20:00 Uhr

Mi, 04. bis Fr, 06. Mai 2022
08:00 - 16:00 Uhr

Sa, 07. Mai 2022
08:30 - 10:30 Uhr

Mo, 09. Mai 2022
08:00 - 16:00 Uhr

Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren

„Bürger/-innen – in Sorge um grassierende Korruption, fragwürdige politische Kultur & Angriffe auf den Rechtsstaat – sehen sich verpflichtet die Stimme zu erheben.

Wir fordern daher Verfassungs- bzw. Bundesgesetzliche Reformen zu:

- Anstand & Integrität in der Politik;
- Stärkung Rechtsstaat;
- Stärkung Unabhängigkeit Justiz (insb. WKStA) & Ermittlungs- und Kontrollbehörden;
- Umfassende Antikorruptions- & Transparenz-Gesetzgebung;
- Pressefreiheit;
- Medienförderung & Inseratenkorruption.“

Nein zur Impfpflicht

„Wir sind gegen jede Art von Impfpflicht in Österreich, insbesondere an minderjährigen Kindern.

Mit der (COVID-) Impfpflicht will der Staat jetzt aber das Volk zur Teilnahme an einem gentechnischen Experiment zwingen. Die Wirkungen & Nebenwirkungen der COVID-„Impfungen“ sind zweifelhaft. Unseren Erachtens sollen sich in Österreich wohnhafte Menschen u.a. nicht mit dem SARS-CoV-2-Virus anstecken und die Infektion überstehen müssen, um Strafen durch Behörden zu entgehen.

Der Bundes(verfassungs)gesetzgeber soll daher alle Impfpflichten in Österreich verhindern bzw. die sofortige Aufhebung aller COVID-Impfpflichten beschließen.“

Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!

„Wir fordern den Gesetzgeber auf, durch bundesverfassungsgesetzliche Regelungen ein Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) einzuführen.

Dieses soll jeder Person mit Hauptwohnsitz in Österreich ein menschenwürdiges Dasein und echte Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen.

Höhe, Finanzierung und Umsetzung sollen nach einem Prozess, an dem die Zivilgesellschaft maßgeblich beteiligt ist, gesetzlich verankert werden.“

Impfpflichtabstimmung: Nein respektieren!

"Bei www.impf-abstimmung.at hatten alle Wahlberechtigten die Möglichkeit, auf jedem Amt / per Handysignatur für JA/NEIN zu unterschreiben: 80,39% der ÖsterreicherInnen lehnen die Impfpflicht strikt ab.

Nun will die Regierung das eindeutige demokratische Ergebnis ignorieren: Eine allgemeine Impfpflicht ist für 1.2.2022 angekündigt, samt empfindlicher Geld-/Freiheitsstrafen.

Der Bundesverfassungsgesetzgeber wird aufgefordert, den Willen des Volkes umzusetzen und eine Impfpflicht auszuschließen!"

Mental Health Jugend- volksbegehren

"Mentale Gesundheit ist die Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes, erfülltes Leben, welches nicht durch Ängste oder Selbstzweifel geleitet wird.

Die Situation der psychischen Gesundheit unter Kindern und Jugendlichen hat sich die vergangenen Jahre massiv zugespitzt und durch Covid-19 einen alarmierenden Höhepunkt erreicht.

Wir fordern den Bundesverfassungsgesetzgeber dazu auf, Maßnahmen im Bereich Mental Health bei der Jugend zu tätigen.

Weils darum geht (Jugend-)Leben zu retten!"

Stoppt Lebend- tier-Transportqual

"Der Gesetzgeber möge bundesverfassungsgesetzliche Maßnahmen treffen, damit es zu keinem Tierleid beim Schlachtviehtransport mehr kommt und sich die Regierung für entsprechende EU-weite Regelungen einsetzt. Ziele:

Tierleid verringern: Schlachtviehtransporte nur noch vom Bauern zu nächstgelegenen Schlachthöfen.

Fleischtransport mit Hausverstand: Vom Schlachthof wird Fleisch nur noch gekühlt oder gefroren transportiert.

Global denken: Stopp von unnötiger Tiertransportqual auf Europas Straßen."

Arbeitslosengeld RAUF!

„Wir fordern vom Nationalrat eine Novellierung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes, mit der die Nettoersatzrate für die Bemessung der Höhe des Arbeitslosengeldes – wenigstens auf 70 % und entsprechend die Notstandshilfe sofort und dauerhaft erhöht wird und die Zumutbarkeitsbestimmungen entschärft werden sowie die Rechtsstellung der Arbeitslosen insgesamt verbessert wird."

Derzeit können für sehr viele beim BMI registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden.

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für diese Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben.

Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen

Unterstützungserklärung Volksbegehren

Gemeinde zu den Amtsstunden oder online (mittels „Bürgerkarte oder „Handy-Signatur“) möglich.

Bei Interesse informieren Sie sich bitte auf der unten angeführten Homepage über alle verfügbaren Volksbegehren:

<https://www.bmi.gv.at/411/>



Ferialpraktikant/in

Die Gemeinde Schönau sucht eine Ferialpraktikantin / einen Ferialpraktikanten

Aufgabengebiet:

Bauhof
Freibad

Aufnahmevoraussetzung:

18 Jahre

Entlohnung für 40 Std/Woche

Brutto: € 1869,00

Vollzeit

Nähere Infos beim Gemeindeamt
Tel. 07261/7255-12

Mit VOLLGAS in Richtung Klimaschutz

Stürme! Hagel! Hitze! Extreme Wetterereignisse, verursacht durch den Klimawandel, bekommen wir alle zu spüren. Zudem frisst uns der Borkenkäfer die Wälder weg. Um die Erderhitzung zu minimieren, müssen wir im Kleinen anfangen. Deshalb engagiert sich der Energiebezirk Freistadt (EBF) für regionalen Klimaschutz.

Der 2005 gegründete Gemeindeverein „EBF“ hat schon viel erreicht. Beispielsweise betreibt die Helios Sonnenstrom eines der größten Bürger/innen Kraftwerke Österreichs - über 500 Photovoltaikanlagen wurden bis dato errichtet und hauptsächlich über Bürgerbeteiligung finanziert. Elektroautos von E-Carsharing „MühlFerdl“ bringen die NutzerInnen günstig von A nach B. Viele weitere Maßnahmen von Klimabildung in Schulen bis zur Unterstützung von Gemeinden bei Klimaprojekten wurden realisiert.

Angestoßen und auf den Weg ge-

bracht werden diese Maßnahmen durch ein Förderprogramm des Klima- und Energiefonds, den „Klima- und Energie Modellregionen“ (KEM). Jetzt wird die bisherige KEM Freistadt in die KEM Mühlviertler Kernland und der KEM Mühlviertler Alm aufgeteilt. Damit stehen seit Jänner zusätzliche Personal- und auch Finanzressourcen zur Verfügung, die in vielfältige Klimaschutzmaßnahmen investiert werden. Mit Schwerpunkten wie Schulveranstaltungen, nachhaltiger Mobilität, Holzverstromung, Future Farms usw. sollen alle Altersgruppen davon profitieren.

Klimaschutz geht uns alle an! Schaut auf der Website, Facebook oder Instagram vorbei und seht, wie unsere Gemeinde durch den Energiebezirk Freistadt profitiert.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Förderung Semesterticket

- Hauptwohnsitz in Schönau
- Förderhöhe € 75,00
- Antrag im laufenden Semester stellen
- Förderdauer längstens bis zum 27. Lebensjahr
- Nachweise:
 - Inskriptionsbestätigung
 - Kopie Semesterticket
 - Nachweis Familienbeihilfe

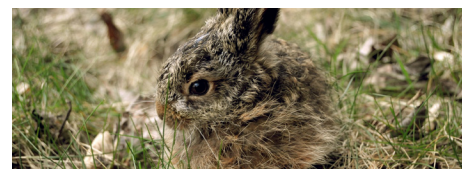
Das Formular steht auf der Gemeindehomepage zum Downloaden bereit.

Die Jungen sind los!

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden. Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen,

um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht. Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



Öffentliche Bibliothek

Neue Bücher

Hanya Yanagihara	Zum Paradies; Roman
Rita Falk	Hannes; Roman
Eva Reichl	Todesdorf; Thriller
Franzobel	Die Eroberung Amerikas; Roman
Raphaela Edelbauer	Dave; Roman
Elias Hirschl	Salonfähig; Roman
Susanne Abel	Stay away from Gretchen – Eine unmögliche Liebe;
Laura Baldini	Lehrerin einer neuen Zeit; Maria Montessori, Roman

Kinder

Reinhard Ehgartner	Dr. Maus kommt heute ins Haus
Rachel Bright	Kleiner Wolf in weiter Welt
Marc-Uwe Kling	Das NEINHorn und die SchLANGEWEILE
Margit Auer	Die Schule der magischen Tiere; Band 7, 10, 11, 12
J.R.R. Tolkien	Der kleine Hobbit
Jeff Kinney	Gregs Tagebuch 16; Volltreffer!

Sachbücher

Licht an!	In den Nestern der Insekten
Licht an!	Nachts auf dem Bauernhof
Licht an!	Tief im Wald
Christian Tielmann	Haben Raben Rabeneltern?
David Macaulay	Das neue große Mammut-Buch der Technik
Giuseppe D'Anna	10 Ideen mit denen du die Umwelt schützen kannst
Melenie Laibl	Schau wie schlau; Bionik:
Jason Bittel	Wie man mit Tigern spricht;
Was ist was	Nachwachsende Rohstoffe – Mit Pflanzen-Power in die Zukunft

Weiters wurden ganz viele „Was ist was“ Bücher gekauft!

Gemeinde Schönau i.M. und Volksschule

Schulstraße 5

Tel. 07261/7224 – 20,

www.biblioweb.at/schoenau

Sonntag von 08.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr



FSME-Impfung 2022

Im Frühjahr wird vom Sanitätsdienst der BH Freistadt wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten.

Impftermine:

27. April 2022 von 14:30- 18.30 Uhr in der NMS Bad Zell

06. April, und 11. Mai 2022 jeweils von 14.00 - 18.00 Uhr in der BH Freistadt

Die Impfung:

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2

Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).

- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

Die Impfkosten:

0 - 15 Jahre € 13,40

ab 16 Jahre € 15,40

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten. Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zu-

ständigen Unfallsversicherungsträger (AUVA, SVB) ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss.

FSME-Impfkosten-Sonderregelung für Minderjährige:

Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung:

Die Gesamtkosten der Schutzimpfung werden für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder vom Amt der Oö. Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurde.



Stellenausschreibung – Reinigungskraft im Kindergarten

Gemäß den §8 und §9 OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 i. d. g. F. wird hiermit die Stelle als Reinigungskraft im Kindergarten mit einem Beschäftigungsausmaß von 15 Wochenstunden ab 1. Juli 2022 öffentlich ausgeschrieben. (Entlohnung nach GD 25, zumindest brutto € 701,- für 15 Std./Wo., abhängig von anrechenbaren Vordienstzeiten)

Aufgabenbereich:

Reinigungsarbeiten im Kindergarten

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EWR Bürger/In
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung, einwandfreies Vorleben
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Eignung für die Erfüllung der Aufgaben (Einfühlungsvermögen und Geschick im Umgang mit Menschen / Kinder, verlässlich, vertrauenswürdig)
- Sinn für Genauigkeit, Ordnungsliebe und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Eignung für körperliche Tätigkeiten
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitregelung (saisonale Mehrstunden) und vertretungsweiser Mitarbeit in der Reinigung der Gemeindegebäude sowie im Freibad

Auswahlverfahren:

- Vorauswahlverfahren und Vorstellungsgespräch

Die schriftlichen Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis **spätestens Freitag, 22. April 2022, 13.00 Uhr** beim Gemeindeamt Schönau i. M. oder per Email: gemeinde@schoenau-im.at einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Herbert Haunschmied